

ELFTES  
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 20. DEZEMBER 1917.

Dirigent: *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

**Symphonie Nr. 7 (E dur) von ANTON BRUCKNER.**

I. Allegro moderato. II. Adagio. Sehr feierlich und langsam. III. Scherzo:  
Sehr schnell. IV. Finale: Bewegt, doch nicht schnell.



ZWEITER TEIL.

**Weihnachtslied »Er ist gewaltig und stark« für Solostimmen und  
Chor von ROBERT VOLKMANN, gesungen vom *Thomaner-Chor.***

I.  
Chor.  
Er ist gewaltig und ist stark,  
Der zu Weihnacht geboren ward,  
Das ist der heilige Christ!  
Ihn preiset was auf Erden ist,  
Außer dem Teufel alleine  
In seinem großen Übermut;  
Dafür die Höll ihm ward zu teile.

II.  
Solo und Chor.  
Ein hohes Haus im Himmel steht,  
Zu dem ein Weg von Golde geht,  
Von Marmor ist es aufgeführt,  
Von Gott, dem Herren, ausgeziert  
Mit edelem Gesteine;

Chor.  
Doch niemand wird da wohnen je,  
Der nicht von allen Sünden reine.

III.  
Solo und Chor.  
Ich habe leider lange  
Gedienet jenem Manne,  
Der in der Hölle Herrschaft hat,  
Der wäget meine Missetat;  
Sein Lohn, der ist gar böse.  
Hilf mir, o heiliger Geist,  
Daß ich aus seiner Haft mich löse!

IV.  
Chor.  
Er ist gewaltig und ist stark,  
Der zu Weihnacht geboren ward,  
Das ist der heilige Christ!  
Ihn preiset, was auf Erden ist.

(*Spervogel* † um 1180.)

**Weihnachtskonzert (C dur) für 2 Soloviolen, Streichorchester und  
obligates Klavier von FRANCESCO MANFREDINI (geb. 1688). Bearbei-  
tung von ARNOLD SCHERING.**

I. Pastorale. II. Largo — III. Allegro.

*Miss II 9 12.2.18*

